

Verwendungszweck und Indikation

Unsere Gehhilfen sind für Menschen mit erheblicher Beeinträchtigung der Mobilität bei Schädigung der Bewegung, Beeinträchtigung des Gleichgewichtes mit ausreichend erhaltener Gehfähigkeit und Beeinträchtigung der Koordination. Sie dienen dabei der Erhaltung, Förderung und Sicherung des Gehens bzw. der teilweisen bis zur vollständigen Entlastung einer unteren Extremität, bei erheblich geschädigter Handfunktion. Die Anwendung der Gehhilfen kann im Innen- und Außenbereich erfolgen. **Beachten Sie dazu auch unbedingt die Sicherheitshinweise!**

Kontraindikation

Die Verwendung von Gehhilfen ist ungeeignet bei Gliedmaßenverlust an beiden Armen oder Gelenkkontrakturen/Gelenkschäden an beiden Armen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

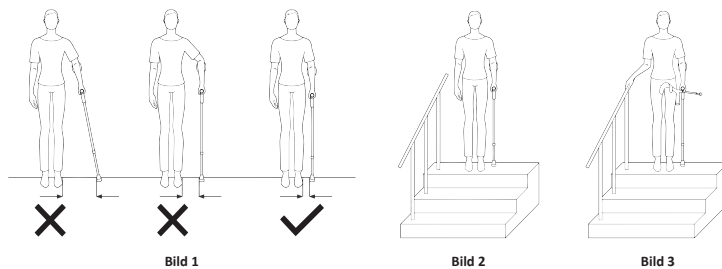
Hängen Sie keine Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände an die Gehhilfe! Gehhilfen dürfen **keinesfalls zweckfremd** werden, wie z.B. zum Hebeln oder Versetzen von Gegenständen oder als Schaltheife für Lichtschalter oder Fahrstuhlknöpfe! Die Griffigkeit des Untergrundes ist für den sicheren Halt der Gehhilfen entscheidend! Vermeiden Sie feuchte Böden oder Untergründe wie Kies, Sand, Laub, Eis oder Schnee! **Achten Sie auf Stolperstellen** wie Unebenheiten, Löcher im Boden, lose Bodenbeläge oder Kanten, weil die Gehhilfe dabei unerwartet wegrutschen oder einsinken kann! Besondere Vorsicht ist bei ungenügenden Lichtverhältnissen angebracht, da dann Unregelmäßigkeiten im Untergrund nur schlecht erkennbar sind! Die Löcher zur Verstellung der Gehhilfe unterliegen einem gewissen Verschleiß. Es ist darauf zu achten, dass diese nicht ausgeschlagen sind. Der Kunststoffclip muss formschlüssig eingesetzt sein. Überprüfen Sie vor jeder Nutzung, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind!

Einstellen der Gehhilfe

Warnung! Für die funktionsgerechte und ergonomisch richtige Einstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler! Falsch eingestellte Gehhilfen können die Funktionsfähigkeit der Gehhilfe einschränken oder zur Über- oder Fehlbelastung des Patienten führen! Die Gehhilfen werden Ihnen als Patient in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben und von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal individuell auf Ihren Körper eingestellt. Sollten Sie unsicher sein, ob dies der Fall ist, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal. Die Gehhilfe kann Ihnen die erwünschte Entlastung nur bieten, wenn sie optimal an die Körpergröße angepasst ist. **Höheneinstellung:** Um die gewünschte Höhe einzustellen lösen Sie die Schraubmuffe mit ca. einer Umdrehung im Uhrzeigersinn. Entriegeln Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Clip herausdrücken. Passen Sie die Länge der Stütze Ihrer Körpergröße an, indem Sie die Stützrohre auseinanderziehen oder zusammenschieben. Verriegeln Sie die Höhenverstellung wieder, indem Sie die Rohre so ausrichten, dass zwei Verriegelungsbohrungen übereinander liegen und setzen Sie den Clip wieder ein. Ziehen Sie die Schraubmuffe wieder fest. **Einstellung des Oberteils:** Um die gewünschte Länge zwischen Armauflage und Handgriff und den Winkel des Griffes einzustellen, lösen Sie die zwei Schrauben unterhalb der Griffschale mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel. Schieben Sie die Griffstange auf die gewünschte Länge zwischen Armauflage und Handgriff. Neigen Sie den Griff auf / den für Sie angenehmen Winkel. Ziehen Sie die Inbusschrauben wieder fest. Die mitgelieferten Klettbander legen Sie über Ihren Unterarm und befestigen die Enden an dem Klettverschluss. Das Klettband sollte nur mit leichtem Druck auf Ihrem Unterarm lasten. Bei Bedarf können die Klettbander mit einer scharfen Schere individuell gekürzt werden. **Vorsicht:** Sturzgefahr durch einknickende Gehhilfen bei unkorrekter Verriegelung der Höhenverstellung! Prüfen Sie nach jeder Anpassung die korrekte Verriegelung, indem Sie die Stütze zu verdrehen oder zu verschieben versuchen!

Benutzung

Die Benutzung der Gehhilfen kann sehr unterschiedlich sein und hängt von den individuellen Einschränkungen der Gehfähigkeit ab. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal in die Benutzung der Gehhilfen einweisen! Gehhilfen dürfen nicht im Wasser benutzt werden. Dauerhafter Kontakt der Gehhilfen mit Feuchtigkeit ist zu vermeiden. Bei Feuchtigkeit sind die Gehhilfen entsprechend zu trocknen. Die richtige Handhabung der Gehhilfe benötigt etwas Übung. Wir empfehlen, sich deshalb am Anfang durch eine Hilfsperson zusätzlich stützen zu lassen. Wie empfehlen den paarweisen Einsatz für beidseitige Abstützung! Benutzen Sie dennoch nur eine Stütze, dann immer auf der Seite, die sich gegenüber des verletzten oder des zu schonenden Beins befindet! Führen Sie die Gehhilfen nahe am Körper, nicht schräg nach außen (Bild 1)! Sie könnten sonst stürzen! Umfassen Sie bei der Benutzung den / die Griff(e) der Gehhilfe(n) mit der Hand vollständig und fest! Setzen Sie die Gehhilfen immer möglichst gerade auf den Boden auf, damit Sie nicht wegrutschen! Suchen Sie sich zum Sitzen Stühle mit Armlehnen. Sie können sich dann beim Aufstehen an den Armlehnen abstützen! Tragen Sie möglichst bequeme Schuhe mit flachen Absätzen, damit das Bein zusätzliche Belastung besser bewältigen kann! **Sollten Sie doch einmal stürzen:** Lassen Sie die Gehhilfe möglichst seitlich fallen, damit Sie nicht auf die Gehhilfe stürzen! Lassen Sie sich nach Möglichkeit von einer Hilfsperson begleiten und stützen, damit diese Sie bei einem eventuellen Fallen auffangen kann! Lassen Sie sich nach Möglichkeit durch Fachpersonal in das Treppensteigen mit Gehhilfen einweisen! Beim Treppensteigen mit nur einer Gehhilfe halten Sie sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest (Bild 2)! Nehmen Sie beim Treppensteigen und Gebrauch von zwei Gehhilfen beide Gehhilfen zusammen in eine Hand und halten sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest (Bild 3)!



Vorsichtsmaßnahme

Durch die Benutzung einer Gehhilfe entsteht eine für einzelne Körperpartien ungewohnt starke Belastung! Dadurch können folgende unerwünschte Nebenwirkungen auftreten: An den Händen, am Arm oder an Kleidungsstücken können Druck- bzw. Scheuerstellen entstehen! Wenn Sie zwei Gehhilfen benutzen, tragen Sie das ganze Körpergewicht mit den Armen und den Schultern! Beachten Sie, dass dies zu Beginn oder bei längerer Belastung zu Schmerzen und Überanstrengung führen kann! Legen Sie genügend Pausen ein!

Lagerung und Pflege

Lagern Sie die Gehhilfen niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizungen oder im KFZ auf der Ablage! Gehhilfen nicht über einen längeren Zeitraum der Sonneneinstrahlung aussetzen! Starke Sonne oder Hitze schädigen den Kunststoff! Schützen Sie Ihre Gehhilfen vor dem Umfallen und vor Lackschäden (z.B. durch Schlaufen oder Halter). **Der Gummipuffer ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig erneuert werden.** Gehhilfen dürfen nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wieder verwendet werden! **Warnung!** Griffe und Gummikapseln **niemals** mit öligen Substanzen reinigen! Rutschgefahr! Reinigen Sie die Gehhilfen bei Verschmutzungen gegebenenfalls mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Lappen. Verwenden Sie **niemals** lösungsmittelhaltige Reiniger, da diese den Kunststoff beschädigen! **Hinweis:** Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel zu verwenden. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben.

Verwendungseinschränkung

Die Gehhilfe darf nur laut Herstellerangaben belastet werden. **Beachten Sie das auf dem Produkt angegebene maximal zulässige Körpergewicht!** Wenden Sie sich für größere Belastungen oder in Zweifelsfällen bitte an Ihren Fachhändler. Verbogene oder beschädigte Gehhilfen dürfen keinesfalls weiterverwendet werden, da sie keine erforderliche Stabilität mehr bieten! Wegen der Bruchgefahr dürfen verbogene Gehhilfen auch nicht gerichtet werden! Hinweis: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Wiedereinsatz (Verleih) / Einsatzdauer

Wir übernehmen die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz nur für das erstmalige Inverkehrbringen unserer Produkte. Einem Wiedereinsatz stimmen wir nur zu, wenn das Produkt zuvor von uns geprüft wurde. **Die Lebensdauer der Arthritis-Gehstützen ist begrenzt auf 2 Jahre.** Über diesen Zeitpunkt hinaus liegt die weitere Benutzung der Arthritis-Gehstützen im Verantwortungsbereich des Benutzers.

Gewährleistung und Haftung

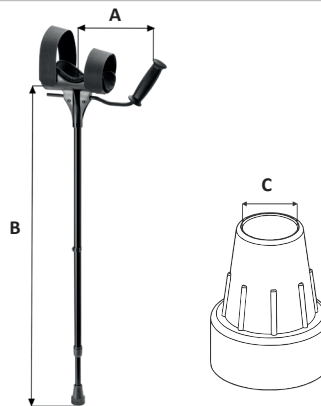
Sie haben ein hochwertiges Ossenberg-Produkt erworben. Sollte trotz höchster Qualitätsstandards ein berechtigter Sachmangel auftreten, steht Ossenberg das Recht zu, im Rahmen einer 12-monatigen Gewährleistung, nach eigener Wahl die mangelhafte Sache nachzubessern oder durch eine mangelfreie Nachlieferung zu ersetzen. Es ist zu beachten, dass für unsere Anfertigungen, insbesondere Sonderanfertigungen, verschärfte gesetzliche Bestimmungen gelten. Für Schäden, die durch die Veränderungen an unseren Produkten entstanden sind, können wir keine Haftung übernehmen. Nicht von der Gewährleistung erfasst sind Mängel, die auf Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör verwendet werden! Für Ersatzteile, Zubehör und Reparaturen wenden Sie sich bitte an den Fachhandel.

Entsorgung

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach den regionalen Entsorgungsvorschriften.

Technische Daten

REF		A	B	C	
1255	Arthritis-Gehstütze	19 cm- 26 cm	86,5 cm- 119 cm	16 mm	140 kg



Ersatzteile

REF		Gummikapsel	Clip	Armpolster	Klettband
1255	Arthritis-Gehstütze	Art. 71600	Art. 13120	Art. 12564	Art. 12562

Symbolverzeichnis

Artikelnummer	Chargennummer	Lesen Sie die Bedienungsanleitung	Achtung	Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR).
Hersteller	Vertrieb durch	Herstellungsdatum	Zulässiges Körpergewicht	Medizinprodukt

Ossenberg GmbH
Kanalstraße 79
48432 Rheine
DEUTSCHLAND

Telefon +49 (0) 59 71- 9 80 46 0
Fax +49 (0) 59 71- 9 80 46 16
Internet www.ossenberg.com
E-Mail info@ossenberg.com



DIN EN ISO 13485
REG.-NR. MQI 0115318



Es handelt sich um ein Produkt nach den Richtlinien der Medizinprodukteverordnung. Außerdem ist die Ossenberg GmbH nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert.

Intended use and indication

Our walking aids are for people with significant mobility impairment in the case of damaged movement, impaired balance with sufficiently preserved walking ability and impaired coordination. They serve to maintain, promote and secure walking or to partially or completely relieve the strain on a lower limb in the case of significantly impaired hand function. The walking aids can be used indoors and outdoors. **It is also imperative that you observe the safety instructions!**

Contraindication

The use of walking aids is unsuitable if there is a loss of limb in both arms or joint contractures/joint damage in both arms.

General safety information

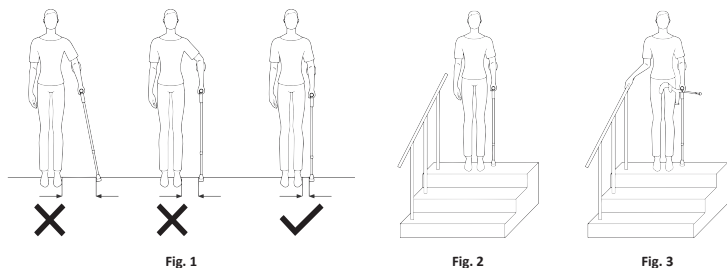
Do not hang bags, pouches or other objects on the walking aid! **Walking aids must never be used for purposes other than those for which they are intended**, e.g. for levering or moving objects or as a switching aid for light switches or lift buttons! The grip of the ground is crucial for the safe hold of the walking aids! Avoid damp floors or surfaces such as gravel, sand, leaves, ice or snow! **Watch out for tripping hazards** such as uneven surfaces, holes in the floor, loose floor coverings or edges, because the walking aid can slip away unexpectedly or sink in! Particular care should be taken in insufficient light conditions, as irregularities in the ground are then difficult to see! The holes for adjusting the walking aid are subject to a certain amount of wear. Make sure that they are not worn out. The plastic clip must be inserted positively. Before each use, check that all screw connections are firmly tightened!

Adjusting the walking aid

Warning! For the functionally and ergonomically correct adjustment, please contact your specialist dealer! Incorrectly adjusted walking aids can restrict the functionality of the walking aid or lead to overloading or incorrect loading of the patient! or incorrect strain on the patient! The walking aids are handed over to you as a patient in a proper condition and are individually adjusted to your body by your specialist dealer or nursing staff. If you are unsure whether this is the case, please contact the specialist please contact the responsible specialist personnel. The walking aid can only provide you with the desired relief if it is optimally adjusted to your body size. **Height adjustment:** To adjust the desired height, loosen the screw sleeve by turning it clockwise by approx. one turn. Unlock the height adjustment by pushing out the clip. Adjust the length of the support to your body height by pulling the support tubes apart or pushing them together. Lock the height adjustment again by aligning the tubes so that two locking holes are on top of each other and reinsert the clip. Tighten the screw socket again. **Adjusting the upper part:** To adjust the desired length between the armrest and the handle and the angle of the handle, loosen the two screws below the handle with the Allen key provided. Slide the handle bar to the desired length between the armrest and the handle. Tilt the handle to the angle that is comfortable for you. Tighten the Allen screws again. Place the supplied Velcro straps over your forearm and fasten the ends to the Velcro. The Velcro should only rest on your forearm with light pressure. If necessary, the Velcro straps can be shortened individually with sharp scissors. **Caution:** Risk of falling due to the walking aid buckling if the height adjustment is not locked correctly! After each adjustment, check the correct locking by trying to twist or move the support!

Use

The use of the walking aids can be very different and depends on the individual limitations of the walking ability. Have your specialist dealer or health care personnel instruct you in the use of the walking aids! Walking aids must not be used in water. Permanent contact of the walking aids with moisture is to be avoided. In case of moisture, the walking aids are to be dried accordingly. The correct handling of the walking aid requires some practice. We recommend that you have an assistant support you in the beginning. We recommend the use in pairs for support on both sides! Nevertheless, use only one support, then always on the side opposite the injured leg or the leg to be protected! Guide the walking aids close to the body, not diagonally outwards (Fig. 1)! Otherwise you could fall! When using the walking aid(s), grasp the handle(s) completely and firmly with your hand! Always place the walking aids as straight as possible on the floor so that you do not slip away! Find chairs with armrests to sit on. You can then support yourself on the armrests when standing up! Wear shoes that are as comfortable as possible and have flat heels so that your leg can better cope with additional strain! **If you do fall:** If possible, let the walking aid fall to the side so that you do not fall onto it! If possible, have an assistant accompany and support you so that they can catch you if you fall! If possible, have qualified personnel instruct you in climbing stairs with a walking aid! When climbing stairs with only one walking aid, please be sure to hold on to the railing with your free hand (Fig. 2)! When climbing stairs and using two walking aids, please hold both walking aids together in one hand and be sure to hold on to the railing with your free hand (Fig. 3)!



Precautionary measure

Using a walking aid places an unusual amount of strain on individual parts of the body! This may result in the following undesirable side effects: The hands, arms or items of clothing may encounter pressure or chafing! When using two walking aids, make sure that you bear the entire body weight with your arms and shoulders! Keep in mind that this can lead to pain and overexertion at the beginning or during prolonged exertion! It is important to take sufficient breaks!

Storage and care

Never store the walking aids in the vicinity of heat sources such as furnaces, heaters or in places susceptible to heat in a car! Do not expose walking aids to sunlight for prolonged periods of time! Strong sun or heat damages the plastic! Protect your walking aids from toppling over and from damage to the paintwork (e.g. by using straps or holders). **The rubber buffer is a wearing part and must be replaced at regular intervals.** Walking aids must only be used again after an extended period of non-use following prior inspection by qualified personnel! **Warning!** Never clean handles and rubber caps using oily substances! There is a risk of slipping! In the event of contamination, clean the walking aids using a mild cleaning agent and a soft cloth where necessary. **Never** use cleaners containing solvents, since these will damage the plastic! **Note:** Should disinfection be required, then a suitable disinfectant agent should be used. Please follow the manufacturer's instructions for use.

Limitation of use

The walking aid must only be subjected to loads in accordance with the manufacturer's instructions. **Observe the maximum permissible body weight that is specified on the product!** Please contact your specialist dealer in the case of greater loads or in case of any doubts. Bent or damaged walking aids must not be used under any circumstances, since they can no longer offer the necessary stability! Bent walking aids must also not be straightened because of the risk of breakage! **Note:** All serious incidents that occur in connection with the product must be reported to the manufacturer and the competent authority of the Member State in which the user and/or the patient is located.

Re-use (rental) / duration of use

We shall only accept liability pursuant to the Product Liability Act for the initial placing of our products on the market. We only consent to reuse if we have first inspected the product. **The service life of the arthritis crutch is limited to 2 years.** The user shall be responsible for the continued use of the arthritis crutch after this time.

Warranty and liability

You have purchased a high-quality Ossenberg product. In the event of a justified material defect in spite of the highest quality standards, Ossenberg reserves the right, as part of a 12-month warranty, to either repair the defective item or replace it with a defect-free follow-up delivery, at its own discretion. Please note that stricter legal regulations are applicable to our finished products, in particular custom-made products. We shall not be liable for any damage caused by modifications to our products. The warranty does not cover defects attributable to wear and tear or improper handling. Wear parts are excluded from the warranty. Only original replacement parts and accessories must be used! Please contact your specialist dealer for replacement parts, accessories and repairs.

Disposal

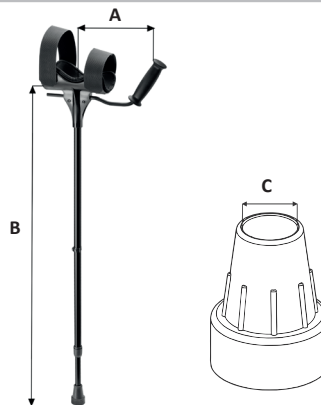
Please consult your specialist dealer about the regional disposal regulations.

Technical data

REF		A	B	C	
1255	arthritis crutch	19 cm- 26 cm	86,5 cm- 119 cm	16 mm	140 kg

Ersatzteile

REF		rubber capsule	clip	arm pad	velcro tape
1255	arthritis crutch	Art. 71600	Art. 13120	Art. 12564	Art. 12562



Symbol directory

Item number	Batch number	Read the operating instructions	Attention	This product complies with the requirements of Regulation (EU) 2017/745 (MDR)
Manufacturer	Distribution by	Date of manufacture	Permissible body weight	Medical device

Ossenberg GmbH
Kanalstraße 79
48432 Rheine
GERMANY

Phone +49 (0) 59 71- 9 80 46 0
Fax +49 (0) 59 71- 9 80 46 16
Internet www.ossenberg.com
E-Mail info@ossenberg.com

This is a product according to the guidelines of the Medical Devices Directive. Furthermore the Ossenberg GmbH is certified according to DIN EN ISO 13485.



Destination et indication

Nos béquilles sont destinées aux personnes dont la mobilité est considérablement réduite suite à une détérioration de la fonction motrice, à une atteinte de l'équilibre, permettant encore une aptitude à la marche suffisante, et à une dégradation de la coordination. Ils servent alors à maintenir, favoriser et assurer la marche ou à soulager partiellement à complètement un membre inférieur, en cas de fonction de la main fortement endommagée. Les béquilles peuvent être utilisées à l'intérieur comme à l'extérieur. **Veillez impérativement respecter les consignes de sécurité !**

Contre-indication

L'utilisation de béquilles ne convient pas en cas de perte de membres au niveau des deux bras ou de contractures et/ou lésions articulaires sur les deux bras.

Consignes de sécurité d'ordre général

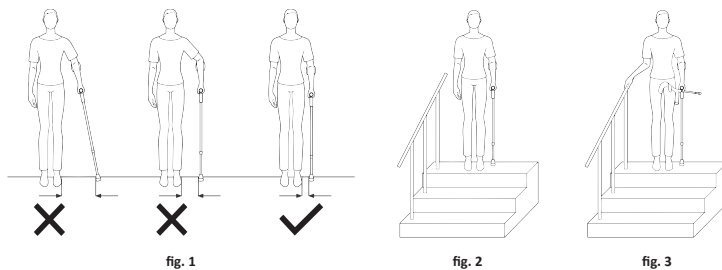
N'accrochez pas de sacs, poches ou autres objets à votre béquille ! **N'utilisez en aucun cas les béquilles à une fin autre que celle pour lesquelles elles sont prévues**, par ex. comme levier ou pour déplacer des objets ou encore comme aide à la commutation d'interrupteurs ou de boutons d'ascenseur ! Un sol présentant une bonne adhérence est primordial pour le maintien sûr des béquilles ! Évitez les terrains ou sols humides, comme les graviers, le sable, les feuilles mortes, le verglas ou la neige ! **Veillez à ne pas trébucher sur des obstacles** tels que des irrégularités ou trous dans le sol, revêtements de sols non adhérents ou bordures, les béquilles risquent de déraiper inopinément à leur contact ou de s'enfoncer ! Il convient de faire preuve d'une prudence particulière en cas de luminosité insuffisante qui empêche quasiment de distinguer les irrégularités du sol ! Les trous de réglage de la béquille sont soumis à une certaine usure. Il faut veiller à ce qu'ils ne soient pas usés. Le clip en plastique doit être inséré de manière à s'adapter à la forme. Avant toute utilisation, contrôlez que tous les assemblages par vis sont fermement serrés !

Réglage de la béquille

⚠ Avertissement! Pour un réglage fonctionnel et ergonomiquement correct, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ! Incorrectement réglées, des béquilles peuvent avoir une utilité limitée voire entraîner des efforts excessifs ou inappropriés pour le patient. Au moment de leur remise au patient, les béquilles sont en bon état et font l'objet d'un réglage individuel à sa morphologie par le revendeur spécialisé ou le personnel médical. Si vous n'êtes pas sûr que tel soit le cas, veuillez vous adresser aux spécialistes compétents. La béquille ne peut vous procurer l'aide souhaitée que si elle est adaptée au mieux à votre morphologie. **Réglage de la hauteur:** Pour régler la hauteur souhaitée, desserrez le manchon à vis en tournant d'environ un tour dans le sens des aiguilles d'une montre. Déverrouillez le réglage de la hauteur en poussant le clip vers l'extérieur. Adaptez la longueur du support à votre taille en écartant ou en rapprochant les tubes de support. Verrouillez à nouveau le réglage en hauteur en alignant les tubes de manière à ce que deux trous de verrouillage se superposent et remettez le clip en place. Resserrez le manchon à vis. **Réglage de la partie supérieure:** Pour régler la longueur souhaitée entre le repose-bras et la poignée, desserrez les deux vis situées sous la coque de la poignée à l'aide de la clé Allen fournie. Faites glisser la barre de la poignée à la longueur souhaitée entre le repose-bras et la poignée. Inclinez la poignée à l'angle qui vous convient le mieux. Resserrez les vis à six pans creux. Placez les bandes velcro fournies sur votre avant-bras et fixez les extrémités à la fermeture velcro. La bande Velcro ne doit exercer qu'une légère pression sur votre avant-bras. Si nécessaire, les bandes Velcro peuvent être raccourcies individuellement à l'aide de ciseaux bien aiguisés. **Prudence:** Risque de chute si vos béquilles cèdent suite à un verrouillage incorrect du dispositif de réglage en hauteur ! Après tout ajustage, contrôlez que le verrouillage soit correct en essayant de faire tourner ou coulisser la canne !

Utilisation

L'usage qui est fait des béquilles peut beaucoup varier et il est fonction des limitations personnelles de l'aptitude à la marche. Demandez à votre revendeur spécialisé ou au personnel médical de vous initier à l'emploi correct de vos béquilles ! N'utilisez pas vos béquilles dans l'eau. Toute pénétration d'eau dans les tubes peut entraîner la formation de corrosion et accroître ainsi le risque de rupture. Évitez un contact prolongé de vos béquilles avec l'humidité. Si elles sont humides, séchez vos béquilles. Le maniement sûr de votre béquille requiert un peu de pratique. Nous vous recommandons donc de faire appel au début au soutien supplémentaire d'une tierce personne. Nous conseillons l'usage de la paire de béquilles pour un soutien des deux côtés ! Si cependant vous n'utilisez qu'une seule béquille, veillez à toujours vous en servir du côté opposé à la jambe blessée ou que vous devez ménager ! Guidez les béquilles en les maintenant près du corps, et non de biais vers l'extérieur (figure 1) ! Vous pourriez sinon faire une chute ! Durant l'utilisation, appliquez toute la main sur la poignée (ou chacune des deux poignées) et tenez-la fermement ! Appliquez toujours les béquilles au sol le plus possible à angle droit afin de ne pas déraiper ! Pour vous asseoir, choisissez une chaise avec des accoudoirs. Vous pourrez ainsi prendre appui sur les accoudoirs en vous levant ! Portez des chaussures aussi confortables que possible, avec des talons plats, pour que la jambe puisse mieux supporter la sollicitation supplémentaire. **Si vous devez quand même un jour faire une chute:** Laissez tomber la béquille si possible sur le côté pour que vous ne chutiez pas dessus. Si possible, demandez à une tierce personne de vous accompagner et de vous soutenir afin qu'elle puisse vous rattraper en cas de chute éventuelle. Si possible, demandez au spécialiste de vous initier à la pratique des escaliers avec des béquilles. Pour monter ou descendre les escaliers avec une seule béquille, veillez impérativement vous tenir à la main courante avec la main libre (figure 2). Pour monter ou descendre les escaliers en utilisant deux béquilles, prenez les deux dans une main et tenez-vous impérativement à la main courante avec votre main libre (figure 3).



Précautions

certaines parties du corps sont inhabituellement et fortement sollicitées du fait de l'utilisation d'une béquille. Les effets indésirables pouvant s'ensuivre sont les suivants : Des meurtrissures et écorchures peuvent apparaître aux mains, bras ou de l'usure sur les vêtements. Dans le cas de l'utilisation des deux béquilles, ce sont les bras et les épaules qui supportent l'intégralité du poids de l'utilisateur. Tenez compte du fait que cela peut entraîner des douleurs et un effort excessif au début ou en cas de sollicitation prolongée ! Faites suffisamment de pauses entre les efforts.

Entreposage et entretien

Ne laissez jamais les béquilles à proximité de sources de chaleur, comme un poêle, un radiateur ou sur la plage arrière de votre voiture ! Ne laissez pas les béquilles exposées aux rayons du soleil durant une durée prolongée ! Le rayonnement intense du soleil ou une forte chaleur endommage la matière plastique ! Veillez à ce que vos béquilles ne tombent pas et leur peinture ne soit pas endommagée (par ex. par une dragonne ou un support). **Le tampon caoutchouc est une pièce d'usure et doit être remplacé à intervalles réguliers.** Si elles n'ont pas été utilisées durant une période prolongée, les béquilles doivent faire l'objet d'un contrôle préalable par un spécialiste avant d'être de nouveau utilisées. **Avertissement!** Ne nettoyez jamais les poignées et les capsules caoutchouc avec une substance huileuse ! Risque de dérapage ! En cas d'encrassement, nettoyez les béquilles éventuellement avec un détergent doux et un chiffon doux. N'utilisez jamais de détergents contenant des solvants car ils attaquent le plastique ! **Remarque:** Si les béquilles doivent être désinfectées, utilisez un désinfectant approprié. Respectez les conseils d'utilisation du fabricant.

Restriction d'utilisation

Soumettez la béquille uniquement à la charge limite indiquée par le fabricant. **Tenez compte du poids maximal admissible de l'utilisateur indiqué sur le produit !** Si la charge à appliquer est supérieure, ou en cas de doutes, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé. Si elles sont déformées ou endommagées, il ne faut en aucun cas continuer à utiliser les béquilles, car elles n'offrent plus la stabilité nécessaire. À cause du risque de rupture, il n'est pas non plus permis de redresser des béquilles déformées ! **Remarque :** Tous les incidents graves qui surviennent en lien avec le produit doivent être signalés au fabricant et à l'autorité compétente de l'État membre où l'utilisateur et/ou le patient est établi.

Réutilisation (location) / durée d'utilisation

Notre responsabilité du fait des produits défectueux est engagée en vertu de la loi y afférente uniquement dans le cadre de la première mise en circulation de nos produits. Nous donnons notre accord à une éventuelle réutilisation uniquement si nous avons au préalable contrôlé le produit. **La durée de vie des cannes arthritiques est limitée à deux ans.** Au-delà de cette période, l'utilisation des cannes arthritiques relève de la responsabilité de leur utilisateur.

Prestation de garantie et responsabilité

Vous avez fait l'acquisition d'un article de qualité de la marque Ossenberg. Si, en dépit de la conformité aux plus hautes normes de qualité, vous avez matière à faire valoir un vice, Ossenberg aura le droit, dans le cadre de la garantie de 12 mois, soit de remédier au vice soit de remplacer cet article par un autre exempt de vice. Il convient de tenir compte du fait que nos fabrications, en particulier nos fabrications spéciales, sont soumises à des dispositions légales plus strictes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages dus à des modifications de nos articles. La prestation de garantie ne comprend pas les vices dus à l'usure ou à un maniement impropre. La garantie exclut les pièces d'usure. Il est permis d'utiliser uniquement des pièces de rechange et accessoires d'origine ! Pour les pièces de rechange, les accessoires et les réparations, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

Mise au rebut

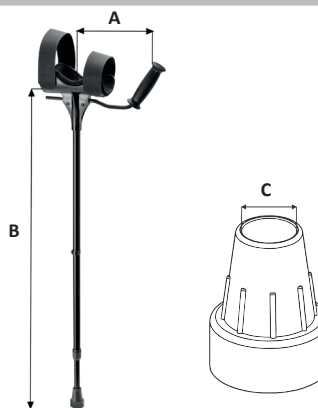
Veillez vous informer auprès de votre revendeur spécialisé au sujet des prescriptions de mise au rebut en vigueur dans votre région.

Caractéristiques techniques

REF		A	B	C	
1255	Canne arthritique	19 cm- 26 cm	86,5 cm- 119 cm	16 mm	140 kg

Ersatzteile

REF	Embout de canne	Clip	Rembourrage pour les bras	Bande velcro	
1255	Canne arthritique	Art. 71600	Art. 13120	Art. 12564	Art. 12562



Légende

REF Réf. article **LOT** Numéro de lot Veuillez lire le mode d'emploi Attention **CE** Cet article est conforme aux exigences du règlement (UE) 2017/745 (relatif aux dispositifs médicaux)

Fabricant Distribution par Date de fabrication Poids admissible de l'utilisateur **MD** Dispositif médical

Ossenberg GmbH
Kanalstraße 79
48432 Rheine
ALLEMAGNE

Téléphone +49 (0) 59 71- 9 80 46 0
Fax +49 (0) 59 71- 9 80 46 16
Internet www.ossenberg.com
Courriel info@ossenberg.com

ZDH ZERT

DIN EN ISO 13485
REG.-NR. MQI 0115318

CE

Uso previsto e indicazioni

I nostri ausili di deambulazione sono destinati alle persone che presentano una significativa compromissione della mobilità, difficoltà di movimento, compromissione dell'equilibrio con capacità di camminare sufficientemente conservata e compromissione della coordinazione. La loro funzione è mantenere, promuovere e assicurare la deambulazione o alleggerire, parzialmente o completamente lo sforzo su un arto inferiore nel caso di una funzione della mano gravemente danneggiata. Gli ausili possono essere utilizzati sia in interni che in esterni. **Observare scrupolosamente anche le istruzioni per la sicurezza!**

Controindicazioni

Gli ausili di deambulazione non possono essere utilizzati in caso di perdita dell'arto a entrambe le braccia o di contratture/lesioni articolari a entrambe le braccia.

Istruzioni generali di sicurezza

Non appendere agli ausili borse, sacchetti o altri oggetti! Gli ausili **non devono essere utilizzati in nessun caso per scopi diversi da quello previsto**, ad es. per fare leva o spostare oggetti o per aiutarsi nell'azionare interruttori della luce o pulsanti di ascensori! Una buona presa sul terreno è decisiva per consentire agli ausili di deambulazione di offrire un sostegno sicuro! Evitare i pavimenti e i sottopavimenti umidi come ghiaia, sabbia, foglie secche, ghiaccio e neve! **Fare attenzione ai pericoli di inciampo** tra cui superfici irregolari, buchi nel pavimento, rivestimenti o bordi staccati, perché in presenza di queste condizioni il deambulatore può scivolare via o affondare inaspettatamente! Occorre prestare particolare prudenza in condizioni di scarsa illuminazione, perché in questo caso le possibili irregolarità del fondo possono essere scarsamente visibili! I fori per la regolazione dell'ausilio di deambulazione sono soggetti a una certa usura. Assicurarsi che non siano rotti. La clip in plastica deve essere inserita in modo da ottenere un accoppiamento geometrico. Prima di ogni utilizzo, verificare che tutte le connessioni a vite siano serrate a fondo!

Regolazione dell'ausilio di deambulazione

Attenzione! Per una regolazione corretta dal punto di vista ergonomico e funzionale, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato. Una regolazione effettuata in modo non corretto può limitare la funzionalità dell'ausilio di deambulazione o causare un sovraccarico o un carico errato a scapito del paziente! Gli ausili di deambulazione vengono consegnati al paziente utilizzatore nelle condizioni previste e vengono quindi regolati dal rivenditore specializzato o dal personale sanitario per adattarli alla corporatura del paziente stesso. Qualora nutra dubbi sulle condizioni o sulla regolazione degli ausili forniti, l'utente è invitato/a a rivolgersi al personale sanitario di riferimento. L'ausilio è in grado di assicurare l'auspicato alleggerimento del carico solo se viene adattato in modo ottimale alla statura dell'utente. **Regolazione dell'altezza:** Per impostare l'altezza desiderata, allentare il manico a vite ruotandolo in senso orario di circa un giro. Sbloccare la regolazione dell'altezza spingendo la clip. Regolare la lunghezza del supporto in base all'altezza del corpo, allontanando o avvicinando i tubi del supporto. Bloccare nuovamente la regolazione in altezza allineando i tubi in modo che i due fori di bloccaggio siano uno sopra l'altro e reinserire la clip. Dopo la regolazione, serrare nuovamente a fondo la ghiera. **Regolazione della parte superiore:** Per regolare la lunghezza desiderata tra il braccio e l'impugnatura e l'angolo dell'impugnatura, allentare le due viti sotto l'impugnatura con la chiave a brugola in dotazione. Far scorrere la barra della maniglia alla lunghezza desiderata tra il braccio e la maniglia. Inclinare la maniglia all'angolo più comodo per l'utente. Serrare nuovamente le viti a brugola. Posizionare le cinghie in velcro in dotazione sull'avambraccio e fissare le estremità al velcro. Il velcro deve essere appoggiato sull'avambraccio solo con una leggera pressione. Se necessario, le cinghie in velcro possono essere accorciate individualmente con forbici affilate. **Attenzione:** Rischio di caduta per l'improvviso piegarsi degli ausili di deambulazione a causa dell'imperfetto bloccaggio del dispositivo di regolazione dell'altezza! Dopo ogni regolazione, verificare che il bloccaggio funzioni in modo corretto provando a girare o a spostare la stampella.

Utilizzo

L'utilizzo degli ausili di deambulazione può variare notevolmente da un caso all'altro e dipende dai limiti individuali della capacità di camminare. Per sapere come utilizzare gli ausili di deambulazione, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato o al personale sanitario. Non utilizzare gli ausili nell'acqua. L'eventuale penetrazione di acqua può causare corrosione e aumentare il rischio di rottura. Evitare di esporre gli ausili all'umidità per periodi prolungati. Se sono umidi, asciugarli gli ausili. Il corretto utilizzo degli ausili di deambulazione richiede una certa pratica. Le prime volte, si consiglia pertanto di farsi sorreggere da un'altra persona. Si consiglia di utilizzare entrambi gli ausili per usufruire di supporto su ambo i lati. Se ciononostante si intende fare uso di una sola stampella, utilizzarla sempre dal lato opposto a quello della gamba infortunata o da preservare! Utilizzare gli ausili mantenendoli vicini al corpo, non inclinati verso l'esterno (Figura 1)! Altrimenti, si correrà il rischio di cadere! Durante l'utilizzo, afferrare completamente e saldamente con la mano la/e manopola/e dell'ausilio/ausili. Se possibile, puntare sempre gli ausili per terra mantenendoli diritti per evitare che scivolino sulla superficie! Per sedersi, cercare una sedia dotata di braccioli per potersi appoggiare quando ci si rialza. Se possibile, indossare scarpe comode dal tacco piatto per permettere alla gamba di meglio sopportare un carico supplementare. **In caso di caduta:** Se possibile, lasciar cadere di lato l'ausilio per evitare di caderci sopra! Possibilmente farsi accompagnare e sorreggere da un'altra persona che possa intervenire in caso di caduta. Possibilmente farsi spiegare da personale specializzato come utilizzare gli ausili per salire le scale. Nel salire le scale con un solo ausilio, sorreggersi sempre al corrimano con la mano libera (Figura 2)! Se si intendono salire le scale con entrambi gli ausili, tenerli con una mano e sorreggersi sempre al corrimano con la mano libera (Figura 3)!

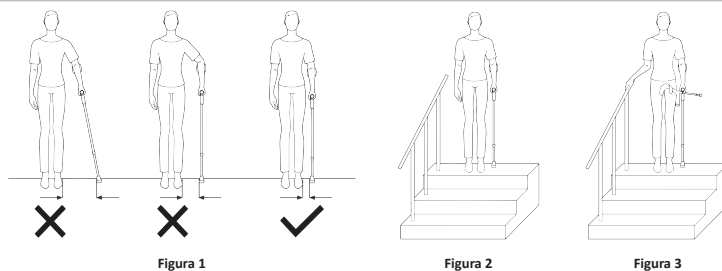


Figura 1

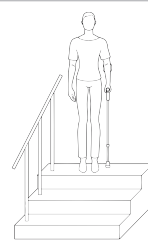


Figura 2

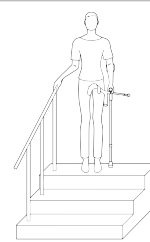


Figura 3

Precauzioni

Se si utilizza un solo ausilio, il carico esercitato su singole parti del corpo risulta insolitamente elevato! Di conseguenza, possono verificarsi i seguenti effetti collaterali indesiderati: sulle mani, sul braccio o sugli indumenti possono crearsi punti di pressione o di sfregamento. Quando si utilizzano entrambi gli ausili di deambulazione, l'intero peso corporeo viene sorretto dalle braccia e dalle spalle. Tenere presente che, le prime volte e in caso di sforzo prolungato, ciò può causare dolori e sovraccarico. Fare frequenti pause!

Conservazione e cura

Non riporre mai gli ausili di deambulazione in prossimità di fonti di calore, come stufe e radiatori, o sulla mensola del lunotto posteriore di un'autovettura! Non esporre gli ausili alla luce del sole per periodi prolungati! La luce solare diretta e il calore danneggiano la plastica! Proteggere gli ausili dalle cadute e da possibili danni alla vernice (ad es. utilizzando anelli o supporti). **Il tampone in gomma è un componente soggetto a usura e periodicamente deve essere sostituito.** Prima di riutilizzare gli ausili di deambulazione dopo un lungo periodo in cui non sono stati usati, farli esaminare a personale specializzato! **Attenzione!** Non pulire mai le manopole né i tamponi in gomma utilizzando prodotti oleosi! Pericolo di scivolamento! Se sporchi, pulire gli ausili di deambulazione con un detergente delicato e uno straccio morbido. Non utilizzare mai detergenti contenenti solventi, perché danneggiano la plastica! **Nota:** Se è necessario disinfettare gli ausili di deambulazione, utilizzare un idoneo disinfettante. In questo caso, osservare le indicazioni del produttore.

Limitazione d'uso

Il carico applicabile all'ausilio di deambulazione deve essere conforme alle indicazioni del produttore dell'ausilio stesso. **Rispettare il peso corporeo massimo consentito indicato sul prodotto!** In caso di dubbi o di carichi superiori, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato. Non continuare a utilizzare in nessun caso ausili piegati o danneggiati, perché non assicurerebbero più la stabilità richiesta! Non tentare nemmeno di raddrizzare un ausilio piegato, perché potrebbe rompersi! **Nota:** Ogni eventuale incidente grave che si sia verificato durante l'uso del prodotto deve essere segnalato al produttore e alla competente autorità dello Stato membro di residenza dell'utente e/o paziente.

Riutilizzo (noleggior) / Durata d'uso

La nostra responsabilità ai sensi della legge sulla responsabilità di prodotto si applica unicamente alla prima messa in funzione dei nostri articoli. Approveremo il riutilizzo di un prodotto solo dopo averlo opportunamente testato a tale scopo. **La vita utile degli ausili per la deambulazione è limitata a due anni.** Da questo momento in poi, l'uso continuato degli ausili per la deambulazione è responsabilità dell'utente.

Garanzia e responsabilità

L'articolo acquistato è un prodotto Ossenberg di elevata qualità. Se malgrado i rigorosi standard qualitativi dovesse manifestarsi un legittimo difetto, Ossenberg avrà diritto, entro il termine di garanzia di 12 mesi, a riparare a sua discrezione l'articolo difettoso o a sostituirlo fornendone un altro privo di difetti. Si noti che per le nostre produzioni, e in particolare per le produzioni speciali, si applicano disposizioni di legge più severe. Non ci assumiamo nessuna responsabilità per eventuali danni arrecati da modifiche ai nostri prodotti. Sono esclusi dalla garanzia i difetti riconducibili a usura o uso improprio. La garanzia non include le parti soggette a usura. Utilizzare unicamente ricambi e accessori originali! Per i ricambi, gli accessori e le eventuali riparazioni, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Smaltimento

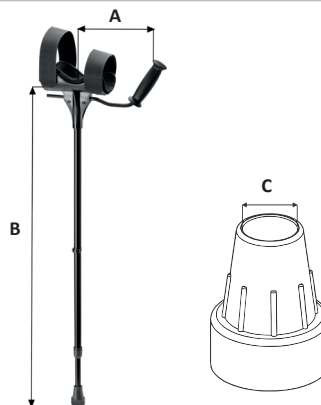
Informarsi presso il rivenditore specializzato riguardo alle norme di smaltimento in vigore a livello locale.

Dati tecnici

REF		A	B	C	
1255	Stampelle per artrite	19 cm - 26 cm	86,5 cm - 119 cm	16 mm	140 kg

Ricambi

REF		Puntale in gomma	Clip	Cuscinetti per braccia	Nastro in velcro
1255	Stampelle per artrite	Art. 71600	Art. 13120	Art. 12564	Art. 12562



Elenco dei simboli



Codice articolo



Numero di lotto



Vedere le istruzioni per l'uso



Attenzione



Questo prodotto è conforme ai requisiti del Regolamento (UE) 2017/745 (MDR)



Produttore



Distribuzione attraverso



Data di produzione



Peso corporeo consentito



Dispositivo medico

Ossenberg GmbH
Kanalstraße 79
48432 Rheine
GERMANIA

Telefono +49 (0) 59 71-9 80 46 0
Fax +49 (0) 59 71-9 80 46 16
Internet www.ossenberg.com
E-Mail info@ossenberg.com

Questo è un prodotto secondo le linee guida della direttiva sui dispositivi medici. Inoltre la Ossenberg GmbH è certificata secondo la norma DIN EN ISO 13485.

